



Kaderkriterien HJV 2024



Altersbereich	Kriterien
U13 (2012)	<p>-Nachwuchsleistungssportliche Einstellung</p> <p>-Zusammenarbeit mit dem HJV (JL, VPL, LT)</p> <p>-Regelmäßigen Besuch eines Bezirksstützpunkttrainings (im Schnitt 1x pro Woche = mind. 35 Besuche pro Jahr)</p> <p>-3 Ergebnisse aus den nachfolgenden Möglichkeiten*: Platz 1-3 HEM u13 Platz 1-5 HEM u15 Platz 1-5 SWDEM u15 Platz 1-3 HST u13 Platz 1-3 Rauschenberg-Turnier Platz 1-5 Adler-Cup Platz 1-3 Ega-Pokal u13 Erfurt Platz 1-3 ITG Sindelfingen</p>
U15 (2010/ 2011/ 2012)	<p>-Nachwuchsleistungssportliche Einstellung</p> <p>-Zusammenarbeit mit dem HJV (JL, VPL, LT)</p> <p>-Regelmäßigen Besuch eines Bezirksstützpunkttrainings (im Schnitt 1x pro Woche = mind. 35 Besuche pro Jahr)</p> <p>-3 Ergebnisse aus den nachfolgenden Möglichkeiten*: Platz 1-3 HEM u15 Platz 1-3 SWDEM u15 Platz 1-5 BST u15 Backnang Platz 1-7 BST u16 (Duisburg, Düsseldorf, Erfurt) Platz 1-3 Rauschenberg-Turnier u16 Platz 1-7 Adler-Cup u16 Platz 1-5 ITG Sindelfingen u15</p>

Altersbereich	Kriterien
<p style="text-align: center;">U18 (2007/ 2008/ 2009)</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Nachwuchsleistungssportliche Einstellung -Zusammenarbeit mit dem HJV (JL, VPL, LT) -Regelmäßigen Besuch zweier Landesleistungszentren oder Bundesleistungszentren (im Schnitt 2x pro Woche = mind. 70 Besuche pro Jahr) -3 Ergebnisse aus den nachfolgenden Möglichkeiten*: <ul style="list-style-type: none"> Platz 1-3 HEM u18 Platz 1-3 SWDEM u18 Platz 1-7 DEM u18 Platz 1-3 BST u16 (Duisburg, Düsseldorf, Erfurt) Platz 1-5 BST u17 (Herne, Halle, Holzw., Bamberg) Platz 1-3 Adler-Cup u18 Platz 1-3 ITG Sindelfingen u18

**Ein Ergebnis zählt nur wenn dafür mindestens ein Kampf gewonnen wurde!*

Die Kaderernennung erfolgt durch die Jugendleitung des HJV auf Vorschlag des zuständigen Landestrainers. Der Vizepräsident für Leistungssport ist über den Abstimmungsprozess zu informieren. Die Kaderberufung gilt ab der Berufung für ein Jahr. In diesem Jahr muss eine erneute Berufung erarbeitet werden.

Eine Kaderberufung kann, muss aber nicht erfolgen (bspw. unsportliches Verhalten). Eine Berufung in den Landeskader ist nicht gleichbedeutend mit einer Nominierung zu allen HJV-Maßnahmen. Die Nominierungen regeln die jeweiligen Nominierungswege. Der zuständige Landestrainer hat die Möglichkeit Sportler aufgrund ihrer Perspektive in den Kader zu berufen auch wenn sie die Kaderkriterien nicht erfüllen. Dies muss schriftlich an die Jugendleitung und den Vizepräsidenten für Leistungssport begründet werden.

Im Verletzungsfall müssen sich Kadersportler beim zuständigen Landestrainer melden und begründet ihren Ausfall wie auch ihre Ausfallzeit mitteilen.

Ein Vorteil Kadersportler zu sein, ist die Möglichkeit Anträge bei der Sportstiftung Hessen stellen zu können. Dafür muss jedoch eine zweijährige Kadermitgliedschaft bestehen. Die HJV-Verantwortlichen werden Richtlinien konforme Anträge stets positiv unterstützen. Ein weiterer Vorteil ist ein Nominierungsvorteil gegenüber nicht Kadersportlern, wenn gleiche Ergebnisse vorliegen und das Kontingent begrenzt ist.